

BRENNPUNKT VERGABERECHT



VORSITZ: Dr. Jan Byok



Roswitha Brackmann,
OLG Düsseldorf



Jasmin Deling,
MWEIMH NRW



Bernhard Fett,
Sächsisches Staats-
ministerium des Innern



Dr. Daniela Hein-Dittrich,
Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie



Melanie Künzl,
Glanzwerkstatt



Dr. Susanne Mertens,
Baker & McKenzie



Malte Müller-Wrede,
Müller-Wrede & Partner
Rechtsanwälte



Dr. Arne Ott,
Evonik Industries AG



Norbert Portz,
Deutscher Städte-
und Gemeindebund



Volker Romeike,
Auftragsberatungsstelle
Schleswig-Holstein



Dr. Thorsten Schulten,
WSI in der Hans-Böckler-
Stiftung



Matthias Steck,
Vergabekammer
Südbayern



Dr. Tobias Traupel,
Vertretung des Landes
Rheinland-Pfalz bei der
Europäischen Union



Prof. Dr. Christopher Zeiss,
FH für öffentliche
Verwaltung NRW, eh. BMJ

Der professionelle Jahrestreff für Vergabepraktiker

IHRE WERTVOLLEN VORTEILE bei dieser renommierten Jahrestagung:

- 1 Durchweg hochkarätige Referenten
- 2 Viel Raum für Interaktion und zum Netzwerken
- 3 Ausreichend Zeit für Diskussionsrunden
- 4 Werbefreie Zone – keine verkauften Beiträge
- 5 Inklusive zweier didaktisch aufbereiteter schriftlicher Lektionen (über 140 Seiten) zur Vorbereitung
- 6 **SPRECHSTUNDE:**
Gelegenheit zum konkreten Austausch mit den Experten
- 7 **DAS BESONDERE PLUS:**
Neue Premium-Dokumentation im Wert von EUR 599,- inklusive – für nachhaltiges Wissen mit Gesamtzusammenfassung der Konferenzinhalte, Quintessenzen aus den Diskussionen, weitergehenden Informationen über unsere renommierten Referenten, O-Töne aus der Konferenz und Interviews mit Referenten...

Die einzige Veranstaltung, die den
ständig steigenden Anforderungen
im Vergabewesen gerecht wird.
Praxis und Innovation pur.

T. Harborth, Oberfinanzdirektion Magdeburg

1. KONFERENZTAG | 4. NOVEMBER 2014

9.00 – 9.30

Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

Entdecken Sie an der Ice-Breaker-Wall
mögliche Gesprächspartner mit Bild –
so entgeht Ihnen kein wichtiger Kontakt!



9.30 – 9.40

Begrüßung durch Euroforum und den Vorsitzenden



Dr. Jan Byok LL.M.,
Rechtsanwalt

9.40 – 10.00

Vergaberecht 2014/2015: Ein Rückblick mit Ausblick

Dr. Jan Byok

10.00 – 10.45

Aktuelle Rechtsprechung zum Vergaberecht



Roswitha Brackmann,
Richterin am OLG Düsseldorf

10.45 – 11.00

HABEN SIE FRAGEN?

11.00 – 11.30

**Vertiefen Sie die Vortragsthemen im Gespräch
mit Roswitha Brackmann.**

Nutzen Sie die Kaffeepause, um sich in kleiner Runde auszutauschen.



ALLES NEU, ALLES GUT?

11.30 – 12.30

IMPULSVORTRAG MIT DISKUSSIONSRUNDE

Was bringen die neuen EU-Richtlinien?



Dr. Daniela Hein-Dittrich,

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Roswitha Brackmann, Richterin am OLG Düsseldorf

Jasmin Deling, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie,
Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Arne Ott, Rechtsanwalt,

Zentralbereich Recht & Compliance/Kartellrecht, Evonik Industries AG

MODERATION: Dr. Jan Byok

12.30 – 13.00

**Neue Anforderungen an Vergabeverfahren nach der
Europäischen Vergaberechtsnovelle**

- Neue Strukturen der Verfahrensanforderungen
- Gibt es künftig noch ein sog. „Oberschwellenvergaberecht“?
- Unterschiede zwischen „formalen“ Vergabeverfahren, Sonderregime und primärrechtlichem Verfahren
- Auswirkungen auf die Praxis



Jasmin Deling, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie,
Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen

13.00 – 13.15

HABEN SIE FRAGEN?

13.15 – 14.30

Gemeinsames Mittagessen

14.30 – 15.00

**In-house und öffentlich-öffentliche Kooperationen:
Mehr Freiheit durch neue EU-Richtlinien?**

- Bedeutung, Felder und Formen kommunaler Kooperationen
- Vergaberechtliche Aspekte bei ÖÖP und ÖPP
- Bisherige und aktuelle Rechtsprechung
- Regelung in EU-Vergaberichtlinie:
Die EU-Neuregelungen zu ÖÖP und ÖPP und ihre Folgen



Norbert Portz,
Beigeordneter, Deutscher Städte- und Gemeindebund

15.00 – 15.15

HABEN SIE FRAGEN?

AUFREGER AUFHEBUNG

15.15 – 16.00

**Was hat der mangelnde Kontrahierungszwang mit einer
rechtmäßigen Aufhebung zu tun?**

- Wie unwirtschaftlich muss ein Vergabeverfahren sein, um rechtmäßig aufgehoben zu werden?
- Was ist ein schwerwiegender Grund für eine rechtmäßige Aufhebung?
- Die Sondersituation in der VOF und der SektVO – reine Willkürkontrolle
- Ermessensausübung – auch noch im Nachprüfungsverfahren möglich?
- Die „Aufhebung der Aufhebung“ ein aussterbendes Relikt? – Auch eine kritische Betrachtung zur Steine-statt-Brot-Entscheidung des BGH vom 20.3.2014, X ZR 18/13
- Wenn es richtig schief läuft: Schadensersatz?



Bernhard Fett, Sächsisches Staatsministerium des Innern
(Zentrale Vergabestelle), Dresden

16.00 – 16.15

HABEN SIE FRAGEN?

16.15 – 16.45

Vertiefen Sie die Vortragsthemen im Gespräch
mit **Norbert Portz und Bernhard Fett**.

Nutzen Sie die Kaffeepause, um sich in kleiner Runde auszutauschen.

SPRECH
STUNDE

VARIANTEN UND ALTERNATIVEN ALS PROBLEMLÖSER?

16.45 – 17.30

5 Bieter und 10 Angebote: Wie viele Probleme?

Alternativlose Überlegungen zu Varianten und alternativen
Hauptangeboten



Dr. Susanne Mertens LL.M., Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht, Fachanwältin
für Informationstechnologierecht, Baker & McKenzie

17.30 – 17.45

HABEN SIE FRAGEN?

17.45 – 18.00

**Zusammenfassung des ersten Konferenztages
durch den Vorsitzenden**

18.00

Ende des ersten Konferenztages

18.30

**Treffen in der Hotellobby und kurzer Spaziergang
zur gemeinsamen Abendveranstaltung**

Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Abendessen in
die Dorfschänke Niederkassel ein. Genießen Sie rheinische
Spezialitäten und die angenehme Atmosphäre.

**Ein absolutes Muss!
Abwechslungsreiche und vielfältige
Informationen für den Alltag.**

R. Pawellek, Deutscher Wetterdienst

**Gelungener Spagat zwischen
Theorie und Praxis mit höchst
unterhaltsamen Blick über
den Tellerrand.**

D. Klauck, Rechenzentrum der Finanzverwaltung NRW

2. KONFERENZTAG | 5. NOVEMBER 2014

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.05

Begrüßung durch den Vorsitzenden



Dr. Jan Byok LL.M.,
Rechtsanwalt

TRENDS BEI DEN KAMMERN

9.05 – 9.45

**Trends in der Entscheidungspraxis der
Vergabekammern und Neues zum vergaberechtlchen
Nachprüfungsverfahren**

- Rügeobliegenheit
- Formelle Voraussetzungen des Antrags und der Antragsbefugnis
- Zuschlagsverbot
- Verfahren vor der Vergabekammer
- Sofortigen Beschwerde



Matthias Steck, Vorsitzender der Vergabekammer
Südbayern, Regierung von Oberbayern

9.45 – 10.00

HABEN SIE FRAGEN?

FÖRDERGELDER BEWILLIGT – UND NUN?

10.00 – 10.30

Vergaberecht bei Zuwendungen

- Überraschung: Fördergelder bewilligt – Vergaberechtler gesucht
- Sogar rein private Unternehmen müssen Vergaberecht anwenden
- Prüfung der Einhaltung der Vergabevorschriften "von Amts wegen"
- Risiko: Rückforderung der Fördergelder
- Schlechterstellung privater Unternehmen gegenüber öffentlichen Auftraggebern?



Dr. Arne Ott, Rechtsanwalt, Zentralbereich
Recht & Compliance/Kartellrecht, Evonik Industries AG

10.30 – 10.45

HABEN SIE FRAGEN?

10.45 – 11.15

Vertiefen Sie die Vortragsthemen im Gespräch mit Matthias Steck und Dr. Arne Ott.

Nutzen Sie die Kaffeepause, um sich in kleiner Runde auszutauschen.

SPRECH
STUNDE**ALLES IM RAHMEN?**

11.15 – 12.00

Rahmenverträge – (noch) unerkannte Gefahren

- Besonderheiten der Leistungsbeschreibung
- Rechtswidrige Konditionen- und Bezugsverträge
- Gefahr für das Kaufhaus des Bundes (KdB) u.a.?
- Keine Preisgleitklauseln mehr?
- IT-Outsourcing durch Öffentliche Auftraggeber am Ende?



Prof. Dr. Christopher Zeiss, Professur für öffentliches Recht, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, ehemals Bundesministerium der Justiz

12.00 – 12.15

HABEN SIE FRAGEN?

12.15 – 13.30

Gemeinsames Mittagessen

13.30 – 14.00

KURZCOACHING**Wirkungsvolles Auftreten auf der beruflichen Bühne**

- Körper und Geist beeinflussen sich gegenseitig – durch einfache Körperübungen die geistige Leistungsfähigkeit stärken
- Zurück im Büro: Fit durch den Arbeitstag
- Durch bewusste Körpersprache die eigene Wirkung erhöhen



Melanie Künzl, Inhaberin der Glanzwerkstatt – Akademie für Kommunikation und Körpersprache

VERGABEKRITERIEN – WIE WEIT SOLL ES GEHEN?

14.00 – 14.45

Vergabekriterien im Brennpunkt

- Formelle und materielle Anforderungen an Vergabekriterien
- Das Gebot der Trennung zwischen Eignungs- und Zuschlagskriterien in der aktuellen Rechtsprechung
- Grenzen bei der Gewichtung von Zuschlagskriterien



Malte Müller-Wrede, Rechtsanwalt und Partner, Müller-Wrede & Partner Rechtsanwälte

14.45 – 15.45

KURZSTATEMENTS UND DISKUSSIONSRUNDE**Vergabefremde Kriterien – Hemmschuh oder Notwendigkeit?**

Volker Romeike, Geschäftsführer, Auftragsberatungsstelle Schleswig-Holstein

Dr. Thorsten Schulten, Referatsleiter, Referat Arbeits- und Tarifpolitik in Europa, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Tobias Traupel, Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz bei der Europäischen Union

Prof. Dr. Christopher Zeiss, Professur für öffentliches Recht, Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, ehemals Bundesministerium für Justiz

MODERATION: Malte Müller-Wrede

15.45 – 16.00

Zusammenfassung und Schlussbemerkung des Vorsitzenden

16.00

Zum entspannenden Ausklang der Jahrestagung laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk an der Hotelbar ein!

WORKSHOP | 6. NOVEMBER 2014**STOLPERFALLEN IM VERGABEVERFAHREN**

1

Der Preis im Vergabeverfahren

- Zulässigkeit des Preises als alleiniges Zuschlagskriterium?
- Gewichtung des Preises in der Angebotswertung
- Behandlung unangemessener und fehlender Preisangaben

2

Gestaltung des Verhandlungsverfahrens

- Anwendungsbereich des Verhandlungsverfahrens
- Strukturierung des Verhandlungsverfahrens
- Pflicht zur Verhandlung?
- Grenzen des Verhandlungsspielraums



Malte Müller-Wrede, Rechtsanwalt und Partner, Müller-Wrede & Partner Rechtsanwälte

**ZEITRAHMEN DES WORKSHOPS**

8.30–9.00	Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Unterlagen
9.00–10.30	Workshop Teil 1
10.30–11.00	Pause mit Kaffee und Tee
11.00–12.30	Workshop Teil 2
12.30–13.30	Gemeinsames Mittagessen
13.30–15.00	Workshop Teil 3
15.00	Ende des Workshops

Ihr Wissens- und Netzwerktreffpunkt im Vergaberecht 2014

10 Gründe warum diese Veranstaltung für Sie wichtig ist:

- 1 Sie erhalten wertvolle **Informationen aus erster Hand** über aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht.
- 2 **Mitglieder verschiedener Institutionen und Unternehmen** berichten von ihren Erfahrungen.
- 3 Die Themen der Tagung spiegeln die **spannendsten Probleme** im aktuellen Vergaberecht wider.
- 4 Die **exklusive Zusammenstellung des Referententeams** garantiert Ihnen Wissenstransfer auf höchstem Niveau.
- 5 Sie betreten eine **werbefreie Zone** – unsere Vorträge sind nicht verkauft.
- 6 Sie treffen auf das „**Who is who**“ der deutschen Vergabepraktiker.
- 7 Ausreichende Diskussionszeiten geben Ihnen die Möglichkeit, **individuelle Fragen** zu stellen.
- 8 Sie haben hier vielfältige Gelegenheiten, Ihr **Vergaberechts-Netzwerk** zu erweitern.
- 9 Der **Erfahrungsaustausch** mit Ihren Kollegen vermittelt Ihnen neue Impulse für Ihre Arbeit.
- 10 Mit dem Wissen aus dieser Tagung können Sie Ihre Behörde oder Ihr Unternehmen gegenüber neuen Problemstellungen **absichern** und vor Fehlentscheidungen **schützen**.

Mehr als eine Konferenz – Ihr exklusives Vergaberechtpaket:

DAVOR

Optimale Vorbereitung: Mit den Lektionen „Europäische Vorgaben“ und „Public Private Partnership, Dienstleistungskonzession und Inhouse-Vergabe“ aus unserem schriftlichen Fernlehrgang „Vergaberecht“ erhalten Sie tiefgehendes Fachwissen (über 140 Seiten), das Ihnen als **Vorbereitung** dient und auch nach der Tagung dauerhaft als **Nachschlagewerk** zur Verfügung steht.

WÄHREND

Unsere Experten liefern Ihnen wertvolle Informationen aus erster Hand zu aktuellen Entwicklungen im Vergaberecht und den Konsequenzen für Ihren Arbeitsalltag.

Nach jedem Vortrag haben wir 15 Minuten Zeit für Ihre Praxisfragen eingeplant. Nutzen Sie die Zeit, um mit anderen Vergaberechtsexperten zu diskutieren und eine Einschätzung aus Verwaltung und Rechtsprechung zu erhalten.

Für Sie ist der direkte Kontakt zu den Referenten wichtig? Für vertiefende Gespräche haben wir die „Sprechstunde“ eingeführt. In den Kaffeepausen haben Sie die Möglichkeit, ausgewählten Referenten Ihre Fragen zu den Vortragseinhalten zu stellen.

DANACH

Als Konferenzteilnehmer erhalten Sie im Anschluss an die Tagung exklusiv und kostenlos unsere neue umfangreiche **Premium-Dokumentation im Wert von 599,- EUR** – von einem Vergaberechts-Experten erstellt. Sie erhalten die Unterlagen in digitaler sowie auf Wunsch in gedruckter Form.

Für wen ist diese Konferenz wichtig?

- Vergabestellen, Auftraggeber in Bund, Ländern und Kommunen, insbesondere Leiter und Mitarbeiter
 - Einkauf, Beschaffung, Vergabe
 - Liegenschaften, Bauämter
 - Finanzen, Kämmerei, Interne Revision
 - Interne Organisation
- Bieter im Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber
- Sektorenauftraggeber
- Rechtsanwälte und Unternehmensberater, die sich mit dem Vergaberecht beschäftigen



INTENSIV-WORKSHOP

»Stolperfallen im Vergabeverfahren 2014«

6. November 2014

...um bestens auf die hohen Risiken im Vergaberecht vorbereitet zu sein.



KOSTENLOSER NEWSLETTER

Abonnieren Sie unseren kostenlosen Vergabe-Newsletter mit interessanten Artikeln, Videos und Nachberichten zu den Veranstaltungen.
www.euroforum.de/vergaberecht

INFOLINE 02 11 / 96 86 – 35 96

Haben Sie Fragen zu dieser Jahrestagung?
Wir helfen Ihnen gern weiter!

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG
Murat Öncü
E-Mail: anmeldung@euroforum.com

KONZEPTION UND INHALT
Rechtsanwältin Nicole Büren-Lorenz

ORGANISATION
Corinna Wierzba
E-Mail: corinna.wierzba@euroforum.com



Ihr persönlicher
Anmeldecode

18. JAHRESTAGUNG

BRENNPUNKT VERGABERECHT

Der professionelle Jahrestreff
für Vergabepraktiker

JAHRESTAGUNG | 4. und 5. November 2014
WORKSHOP | 6. November 2014

Novotel Düsseldorf City-West
Niederkaßeler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf
Telefon: 02 11/52060-0

Jetzt schnell und
bequem online
anmelden!

www.euroforum.de/anmeldung/p1106365

Alle Preise verstehen sich
p. P. zzgl. gesetzl. MwSt.

	Regulärer Preis MIT FRÜHBUCHERRABATT		Sonderpreis für Behörden MIT FRÜHBUCHERRABATT	
	Anmeldung bis 22.08.2014	Anmeldung ab 23.08.2014	Anmeldung bis 22.08.2014	Anmeldung ab 23.08.2014
<input type="checkbox"/> JA, ICH NEHME TEIL				
<input type="checkbox"/> Tagung am 4. und 5. Nov. 2014 P1106365M012	€ 1.949,-	€ 2.049,-	€ 1.299,-	€ 1.399,-
<input type="checkbox"/> Tagung & Workshop vom 4. bis 6. November 2014 P1106365M013	€ 2.249,-	€ 2.349,-	€ 1.799,-	€ 1.899,-
<input type="checkbox"/> Workshop am 6. November 2014 P1106365M300	€ 1.199,-	€ 1.299,-	€ 799,-	€ 899,-

- Bitte **reservieren** Sie mir unverbindlich _____ Platz/Plätze bis zum 22. August 2014
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen].
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **exklusive Premium-Dokumentation zur Konferenz inklusive zweier schriftlicher Lektionen** zum Preis von € 599,- zzgl. MwSt.
(Lieferbar 2 Wochen nach der Veranstaltung)
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49(0)2 11/96 86-33 33.]

Name _____

Position/Abteilung _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____ Geburtsjahr _____

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma

Anschrift _____

Anmeldung erfolgt durch _____

Position _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name _____

Abteilung _____

Anschrift _____

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?

Ich selbst oder Name: _____ Position: _____

Sparpreis bei Kombibuchung:

Sparen Sie 15%
auf den Gesamtpreis!

EUROFORUM-Jahrestagung
Brennpunkt Vergaberecht
am 4. und 5. November 2014 in Düsseldorf

EUROFORUM-Konferenz
Elektronische Vergabe
am 6. und 7. November 2014 in Düsseldorf

zum Gesamtpreis von € 3.440,- p. P. zzgl. MwSt. (statt € 4.048,-)

Sonderpreis für Vertreter von Behörden: € 2.378,-
(statt € 2.798,-) [P1106365M012 und P1106500M012]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHR TAGUNGSHOTEL.

Zum Ende des zweiten Veranstaltungstages lädt Sie das
Novotel Düsseldorf City-West herzlich zu einem Umtrunk ein.



Kontakt

Fax: +49(0)2 11/96 86-4040
Telefon: +49(0)2 11/96 86-35 96 [Murat Öncü]
Zentrale: +49(0)2 11/96 86-3000
Anschrift: EUROFORUM Deutschland SE
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
Internet: <http://www.euroforum.de/brennpunkt-vergaberecht>